

Wartungsvertrag bietet Betriebssicherheit und Werterhalt Grundfos Service: Der Garant für eine zuverlässige Pumpentechnik

Eingangstor zum Hamburg-Harburger Zentrum

Mit seiner gläsernen Außenfassade präsentiert sich das Phoenix-Center als modernes Eingangstor zum Hamburg-Harburger Zentrum – etwa 1.000 Menschen arbeiten hier, rund 110 Fachgeschäfte, Cafés und Restaurants locken Besucher an. Projektpartner für die 145-Millionen-Euro-Investition sind die drei Hamburger Unternehmen B&L Immobilien AG, Deutsche EuroShop AG und ECE Projektmanagement G.m.b.H. & Co. KG.

Die ECE entwickelt, plant, realisiert, vermietet und managt seit 1965 Einkaufszentren und ist auf diesem Gebiet europäischer Marktführer. Das Unternehmen hat auch das Langzeitmanagement des Phoenix-Centers übernommen – und setzt hier eigene Akzente: „Langzeitmanagement bedeutet für uns, dass über die Jahre hinweg die kontinuierliche Werterhaltung im Mittelpunkt steht“, so Harald Boll, Center-Manager der ECE im Phoenix-Center.

Diese Philosophie der Nachhaltigkeit zeigt sich natürlich auch bei der installierten Haustechnik: ECE bevorzugt hochwertige und langlebige Werkstoffe und Produkte, um die Folgekosten für Betrieb und Instandhaltung zu minimieren.

„Wir wollen ganz einfach sicher gehen, um im Falle des Falles jede Pumpe sofort identifizieren und lokalisieren zu können. Kein Mieter darf wegen eines Abwasserproblems in seinem Betrieb beeinträchtigt werden.“

Bei den Abwasserhebeanlagen forderte die ECE, dass jede einzelne Station separate Betriebs- und Störmeldedaten anliefert – die sonst üblichen Sammelstörmeldungen wurden nicht akzeptiert: „Wir wollen ganz einfach sicher gehen, um im Falle des Falles jede Pumpe sofort identifizieren und lokalisieren zu können. Kein Mieter darf wegen eines Abwasserproblems in seinem Betrieb beeinträchtigt werden.“ Weil der Betreiber zudem Wert auf minimierte Energie- und Betriebskosten legt, werden für alle Gewerke auch immer Wartungs- und Instandhaltungsverträge abgeschlossen – möglichst direkt mit dem Lieferanten – getreu dem Motto: „Nur eine gut gewartete Technik kann kostengünstig arbeiten!“

Grundfos installierte im Phoenix-Center (neben Pumpen für die Heizung sowie die Klima-/Kältetechnik) eine ganze Reihe unterschiedlicher, dezentraler Abwasserpumpen und Hebeanlagen. Komplette Hebeanlagen als standardisierte Systemlösungen bieten dem Betreiber solcher Großobjekte



Blick ins Innere des Phoenix-Centers: Tageslichtdurchflutete Lichthöfe und Rotunden vermitteln ein einzigartiges Raumgefühl von Eleganz und Großzügigkeit. Ruhezone und Brunnenanlagen laden zum Verweilen ein.

eine Reihe von Vorteilen – mit Blick auf die Betriebskosten ebenso wie hinsichtlich Qualität und Sicherheit. Die Technik ist schnell installiert und sauber dokumentiert.

Im September 2007 schloss der Grundfos Service mit der ECE Projektmanagement GmbH zudem einen Wartungsvertrag ab: Die zwölf Hebeanlagen (elf Multilift-Anlagen plus eine Hebeanlage der Baureihe APLD) werden nun im Abstand von sechs Monaten regelmäßig von den Service-Spezialisten inspiziert und professionell gewartet.

Pumpensysteme ohne Wartungsstau arbeiten effizienter, brauchen weniger Energie.

Die ECE als Betreiber des Phoenix-Centers kann aufgrund der regelmäßigen Wartung der Hebeanlagen durch den Grundfos Service auf eine langfristig betriebssichere Technik vertrauen. Ein weiterer Vorteil: Pumpensysteme ohne Wartungsstau arbeiten effizienter, brauchen weniger Energie.

Alle Wartungstätigkeiten werden anhand von Checklisten durchgeführt, die auf den jeweiligen Pumpentyp und die jeweilige Anlage abgestimmt sind. Dies sichert die zuverlässige Funktion der Hebeanlagen und vermeidet Betriebsstillstände – für die Mieter und deren Geschäfte im Phoenix-Center wäre das eine mehr als ärgerliche Situation.



Um die Wartung dieser Pumpenanlagen geht es:

- › 10 x Hebeanlagen Multilift MD 15.3.4
- › 1 x Hebeanlage Multilift MD 32.3.2
- › 1 x Hebeanlage APLD 80.24.400

Mängel und Verschleiß frühzeitig erkennbar

Das ECE-Management verfügt darüber hinaus über eine hohe Budgetsicherheit, Kosten für unerwartete Reparaturen oder kostenintensive Folgeschäden sind nicht zu erwarten. Denn aufgrund der regelmäßigen Wartungen sind Mängel und Verschleiß frühzeitig erkennbar – notwendige Instandhaltungsmaßnahmen können somit ohne Zeitdruck geplant und ausgeführt werden, bevor es zu Betriebsstörungen kommt.



„Das Service-Angebot von Grundfos hat uns überzeugt“, betont Harald Boll. Und er ergänzt: „Wir arbeiten bevorzugt mit Markenherstellern – der Lieferant sollte auch nach 15 Jahren noch verfügbar sein und Ersatzteile liefern können.“

Installierte Pumpen im Phoenix-Center

Abwasser: 11 Tauchpumpen vom Typ Unilift AP 12 mit Steuerung LC WS als Einzelanlage / Doppelpumpstation mit Unilift AP 12 mit Steuerung LCD 107 (pneumatische Steuerung) / Unterflurschacht Liftaway B mit Unilift AP 12 / 11 Schmutzwasserhebeanlagen Multilift MD / 1 Schmutzwasserhebeanlage APLD 80 mit 400 Liter-Behälter.

Kälte: 7 Normpumpen NK

Heizung: diverse geregelte Trockenläufer-Inlinepumpen / Magna UPE 40-120F

RLT: diverse unregelte Nassläuferpumpen UPS Serie 200



Abbildungen links: In Hebeanlagen von Grundfos sind weitestgehend verstopfungsfreie Vortex-(Freistrom-)Laufäder installiert. Dennoch ist eine regelmäßige Wartung erforderlich. Im Phoenix-Center übernimmt der Grundfos Service diese Aufgabe.